



## Kurzbeschreibung & Zweck

Die Design Thinking Methode ist eine strukturierte Herangehensweise zur Lösung von komplexen Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen und Produkte. Der Zweck besteht darin, die Bedürfnisse und Perspektiven der Nutzer in den Fokus zu stellen und kollaborative, iterative Prozesse zu fördern, um innovative Lösungen zu finden.

## Ereignisse

Ideen generieren

## Dimensionen

Innovation

## Aufwand

4 - hoch

## Kompetenz

3 - Anwender

## Dauer

über 4h

## Rahmenbedingungen & Vorbereitung

**Du brauchst dafür:** Um Design Thinking durchzuführen, benötigt man in der Regel einen Raum, in dem man kreativ arbeiten kann, sowie Materialien wie Post-its, Stifte, Papier, Prototyping-Werkzeuge und eventuell technische Geräte wie Laptops oder Tablets

**Vorbereitung:** ggf. die Auswahl der Design Thinking Methoden vorher fixieren

## Wofür gut geeignet?



Das Design Thinking bzw. die Design Thinking Methoden sind besonders geeignet für komplexe Probleme, bei denen keine offensichtliche Lösung vorhanden ist und eine umfassende Betrachtung der Nutzerbedürfnisse bzw. Kundenwünsche erforderlich ist. Es kann in verschiedenen Branchen und Disziplinen eingesetzt werden, um Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle zu entwickeln, Prozesse zu optimieren und Innovationen zu fördern.

## Fragen und Antworten

### Frage 1: Was sind die Phasen des Design Thinking Prozesses?

Die allgemeinen Phasen des Design Thinking Prozesses sind Empathize, Define, Ideate, Prototype und Test. In einigen Versionen des Design Thinking Prozesses gibt es auch einen Schritt "Implementierung", um die Umsetzung der finalen Lösung zu unterstützen.

### Frage 2: Welche Design Thinking Methoden gibt es?

Es gibt viele verschiedene Methoden und Techniken, die im Rahmen des Design Thinking Prozesses eingesetzt werden können. Einige Beispiele sind Interviews, Beobachtungen, Brainstorming, Mindmapping, Prototyping und Testing. Die Auswahl der Methoden hängt von den spezifischen Anforderungen des Projekts und den Bedürfnissen der Nutzer ab.

### Frage 3: Ist Design Thinking eine agile Methode?

Design Thinking und Agile sind zwei separate Ansätze, die jedoch einige Gemeinsamkeiten aufweisen. Design Thinking konzentriert sich auf den Nutzer und seine Bedürfnisse und ermöglicht es einem Team, schnell und iterativ neue Lösungen zu entwickeln und zu testen.

### Frage 4: Wann ist Design Thinking nicht geeignet?

Design Thinking ist möglicherweise nicht die beste Methode, wenn es darum geht, ein Problem zu lösen, das bereits gut definiert und verstanden ist und für das bereits eine geeignete Lösung bekannt ist. Es ist auch möglicherweise nicht geeignet, wenn es darum geht, komplexe und technisch anspruchsvolle Probleme zu lösen, die spezifisches Fachwissen erfordern.



## Kurzbeschreibung & Zweck

Die Design Thinking Methode ist eine strukturierte Herangehensweise zur Lösung von komplexen Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen und Produkte. Der Zweck besteht darin, die Bedürfnisse und Perspektiven der Nutzer in den Fokus zu stellen und kollaborative, iterative Prozesse zu fördern, um innovative Lösungen zu finden.

## Ereignisse

Ideen generieren

## Dimensionen

Innovation

## Aufwand

4 - hoch

## Kompetenz

3 - Anwender

## Dauer

über 4h

## Wie kannst Du es nutzen?

Schritt 1:

### Empathie

Empathie aufbauen - Verstehen des Nutzerbedarfs

In diesem Schritt geht es darum, das Problem aus der Perspektive des Nutzers zu betrachten und seine Bedürfnisse, Wünsche und Herausforderungen zu verstehen. Das Ziel ist es, tiefere Einblicke in die Benutzerbedürfnisse zu gewinnen, um eine relevante Lösung zu entwickeln.

Schritt 2:

### Definieren des

In diesem Schritt wird das Problem aus der Nutzerperspektive definiert. Hier geht es darum, das Problem genau zu verstehen und eine klare und präzise Problemstellung zu formulieren. Dabei sollten möglichst viele Perspektiven berücksichtigt werden.

Schritt 3:

### Ideenfindung

In diesem Schritt geht es darum, viele Ideen zu generieren, um das Problem zu lösen. Dabei sollten alle Ideen akzeptiert werden, auch wenn sie im ersten Moment unrealistisch oder ungewöhnlich erscheinen. Es geht darum, eine Vielzahl von Ideen zu sammeln, um später die besten auszuwählen.

Schritt 4:

### Prototypen

Nun werden die ausgewählten Ideen in Prototypen umgewandelt und die ersten Prototypen entwickelt. Es kann sich hierbei um Modelle, Zeichnungen, Skizzen oder digitale Prototypen handeln. Ziel ist es, schnell Feedback von den Benutzern zu erhalten, um das Konzept weiter zu optimieren.

Schritt 5:

### Testen der

Nachdem dann alles entwickelt ist, werden die Prototypen getestet, um zu sehen, ob sie die Bedürfnisse der Nutzer/Kunden erfüllen. Dabei sollten die Benutzer eng in den Testprozess einbezogen werden, um Feedback zu erhalten. Die Ergebnisse des Tests werden verwendet, um die Ideen zu verfeinern oder neue Ideen zu generieren.



Deine Notizen